# **N i e d e r s c h r i f t**

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schacht-Audorf am Donnerstag, dem 29.10.2009, im neuen Lehrerzimmer der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr
Az.: 039.031 / 201-4 Mö

Anwesend waren:

a) Stimmberechtigt:

Der Schulverbandsvorsteher
Herr Jürgen Liebsch

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung
Herr Sven Bareiß
Herr Dieter Herzog, Vertreter für Frau Dorit Sievers
Frau Gudrun Höhling ab 20.30 Uhr
Herr Gerd Kähler, Vertreter für Herrn Eckard Reese
Herr Martin Kurowski
Herr Arnold Schumacher
Herr Bernd Sienknecht
Herr Eggert Voss

b) von den Schulen:

Herr Dieter Backhaus,
Schulleiter der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf
Frau Ulrike Eiding,
Schulleiterin der Aukamp-Schule Osterrönfeld
Herr Horst Cordes
Hausmeister der Aukamp-Schule sowie stellv. Hausmeister z. Z. der Schule in Schacht-Audorf

c) von der Verwaltung des Amtes Eiderkanal:

Amtsvorsteher Herr Raimer Kläschen
Frau Petra Mölck, Amt Eiderkanal, Protokollführerin
Herr Dirk Hirsch, Amt Eiderkanal, LVB

d) entschuldigt fehlten:

Herr Peter Gottmann
Herr Hans Stephan Lütje, Rade
Herr Eckard Reese
Frau Dorit Sievers

Der Schulverbandsvorsteher eröffnete die Sitzung der Schulverbandsversammlung in dem neuen Lehrerzimmer der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 15.10. d. J. form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde und die Schulverbandsversammlung beschlussfähig war.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben, sie lautete wie folgt:

**T A G E S O R D N U N G:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am 01.09.2009
3. Haushalt 2010
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009
5. Genehmigung des Abschlusses eines Architektenvertrages mit dem Architekten Herrn Björn Hansen, Rendsburg, für die Baumaßnahmen: Wärmedämmung der Klassenflügel und Aula sowie Brandschutzmaßnahmen an der Aukamp-Schule
6. Schulsozialpädagogik
7. Änderung der Satzung des Schulverbandes Schacht-Audorf
8. Bericht der Schulleiter
9. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten

**TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am 01.09.2009**

Herr Liebsch trug vor, dass Herr Bareiß gegen den Text der Niederschrift Widerspruch erhoben hatte und verwies auf die Vorlage.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am 01.09.2009 wird unter Tagesordnungspunkt 4 zu dem „Wunsch nach Erstellung eines Gesamtkonzeptes….“ wie folgt ergänzt:

Sven Bareiß gab zu bedenken, dass der Verband sich durch die aktuellen Baumaßnahmen für die kommenden 20 Jahre nicht unerheblich verschulden müsse. Weiterhin zeichne sich die zukünftige Schulentwicklung hinsichtlich des Finanzbedarfes noch nicht konkret genug ab. Es sei durchaus denkbar, dass im Zuge der Ausweitung des Ganztagsunterrichtes noch erhebliche Investitionen, etwa durch eine Kantine etc., auf den Verband zukämen. Auch Bürgermeister Bernd Sienknecht mahnte an, angesichts der jetzigen, baulichen Aktivitäten und dem spürbaren Tatendrang nicht die finanziellen Folgen außer acht zu lassen. Er bat die Schulleitung und die Verwaltung, hier die Entwicklung des Schulstandorts Schacht-Audorf in einem Gesamtkonzept darzustellen, um zukünftige Belastungen längerfristig planen zu können und nicht durch „kurzfristige“ Anforderungen in´s Schleudern zu kommen!

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

**TOP 3**: **Haushalt 2010**

Herr Hirsch trägt Einzelheiten zu dem vorliegenden Entwurf des ersten doppischen Haushalts 2010 des Schulverbandes vor. Im Gegensatz zu der bisherigen kameralistischen Buchführung ergäben sich zahlreiche Änderungen. Schulen sollten haushaltsrechtlich als sog. kostenrechnende Einrichtungen geführt werden. In Absprache mit der Kommunalaufsicht sei jedoch bis einschließlich 2009 nach herkömmlicher Haushaltsführung verfahren worden, weil ab 2010 ohnehin die Doppik eingeführt werden soll.

Herr Sienknecht bemerkte, dass der Haushalt 2010 die Beschlüsse der jüngsten Vergangenheit widerspiegele. Er stellte die Höhe des Schuldendienstes als überschaubare Größe dar im Verhältnis zu den investive Maßnamen mit den dafür eingeplanten Zuschussmitteln.

Beschluss:
Die Schulverbandsversammlung beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung 2010 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

**TOP 4: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009**

Herr Liebsch erwähnte nochmals die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009, über die bereits in der Finanzausschusssitzung beraten wurde. Wortmeldungen dazu lagen nicht vor.

Beschluss:
Die Schulverbandsversammlung beschließt, dass die überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009 aus der anliegenden Zusammenstellung genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

**TOP 5: Genehmigung des Abschlusses eines Architektenvertrages mit dem Architekten Herrn Björn Hansen, Rendsburg, für die Baumaßnahmen: Wärmedämmung der Klassenflügel und Aula sowie Brandschutzmaßnahmen an der Aukamp-Schule**

Herr Liebsch erwähnte, dass der Schulverbandsversammlung in der Finanzausschusssitzung am 6. d. M. emfpohlen wurde, die Genehmigung für die Durchführung der Baumaßnahme in den diesjährigen Herbstferien zu erteilen. Er verwies auf die ausführliche Darstellung in der Vorlage.

Beschluss:
Der Beschluss des Finanzausschusses vom 06. d. M. unter TOP 6 zur Durchführung der Baumaßnahmen an der Aukamp-Schule in den Herbstferien 2009 wird genehmigt mit der Abweichung, dass (siehe TOP 6 e) nicht der Bauausschuss, sondern der Schulverbandsvorsteher nachträglich legitimiert wird, die Aufträge an die günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Abschließend bedankte sich die Schulleiterin Frau Eiding beim Schulträger dafür, dass alle Maßnahmen an der Aukamp-Schule so zügig umgesetzt wurden und freute sich über die gute Zusammenarbeit mit den am Bauvorhaben beschäftigten Firmen und den übrigen Verantwortlichen.
Herr Backhaus nutzte die Gelegenheit, um auch für die Schule in Schacht-Audorf einen Dank auszusprechen für die Umsetzung der Maßnahmen, vor allem für das neue Lehrerzimmer.
Herr Liebsch dankte ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und freute sich, dass alles so gut angenommen wurde.

**TOP 6: Schulsozialpädagogik**

Herr Liebsch erteilte Herrn Backhaus das Wort.
Herr Backhaus erinnerte nochmals an das Schreiben der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Staack und teilte grundsätzlich deren Meinung, dass eine Schule von der Größe der Grund- und Regionalschule in Schacht-Audorf eine Betreuung durch eine/n Schulsozialpädagogin/en habe müsse.
Das Amt Schenefeld habe vor Kurzem im Rahmen einer Stellenausschreibung in der Tageszeitung eine umfassende Zusammenstellung der Aufgaben einer/s Schulsozialpädagogin/en erstellt (siehe Anlage zum Protokoll). Im Kreis Rendsburg-Eckernförde gebe es lediglich zwei Sozialpädagogen-Stellen für das gesamte Kreisgebiet.
Das 4-Stufen-System mit sog. Koordinations-(KO)Lehrern sei nicht gut angenommen worden; für 40 Familien sei eine Person zuständig.
Herr Backhaus machte weitere Ausführungen zu Einzelheiten.

Frau Eiding berichtete, dass die „pädagogische Insel“ an der Aukamp-Schule nicht entbehrlich sei. Diese sozialpädagogische Unterstützung stelle eine große Hilfe für die Lehrer im Schulalltag dar. Sie unterstützte deswegen den Appell, Schulsozialpädagogik an Schulen zu installieren.

Herr Liebsch schlug vor, mit dieser Forderung an das Ministerium heranzutreten und das Thema auch in der Öffentlichkeit anzusprechen. Er empfahl, darüber in den kommenden Sitzungen weiter zu verhandeln.

**TOP 7: Änderung der Satzung des Schulverbandes Schacht-Audorf**

Herr Liebsch verwies zur Darstellung des Sachverhalts auf die Vorlage.
Nach kurzer Aussprache beschloss die Schulverbandsversammlung wie folgt.

Beschluss:
Die vorliegende Entwurfsfassung der Neufassung der Satzung des Schulverbandes Schacht-Audorf wird hiermit als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

1 Satzungs-Exemplar als Anlage zur Kenntnisnahme und zum Verbleib.

**<u>TOP 8</u>: Bericht der Schulleiter**

Herr Liebsch bat die Schulleiter um ihre Mitteilungen.
Frau Eiding gab nochmals ihrer Freude über die vielen vorteilhaften baulichen Veränderungen in der Aukamp-Schule Ausdruck. Sie erwähnte, dass die Schule gut mit Lehrerstunden versorgt worden sei und sogar vom Förderzentrum mit mehr Stunden unterstützt werde, als zu erwarten gewesen sei. Sie hob die gute Zusammenarbeit mit der Kirche in Osterrönfeld hervor.

Um 20.30 Uhr betrat Frau Gudrun Höhling den Sitzungsraum.

Herr Backhaus berichtete über die Klassenfahrten und Zuschusszahlungen in Einzelfällen, die Höhe der Lehrerzuweisungen sei so positiv, dass in den 5. und 6. Regionalschulklassen tlw. doppelte Lehrerbesetzung möglich sei. Besonders freute er sich über die fünf Ausbildungsplätze, die dank der Zusammenarbeit zwischen der Schule und der E.ON Hanse AG in einem Kooperationsmodell über zwei Jahre an Schüler nach deren Schulabschluss vergeben werden konnten. Bezüglich des erkrankten Hausmeisters Herrn Philipp hob Herr Backhaus die gegenwärtige Stellvertretungssituation als sehr zufrieden stellend hervor. Frau Lorenz, Herr Cordes (von der Aukamp-Schule) und Herr Denker erledigten die Arbeiten sehr gut.
Abschließend machte Herr Cordes auf Wunsch Angaben zu den Organisationsabläufen bei der Bewältigung der Hausmeistertätigkeiten an beiden Schulstandorten und teilte mit, dass Herr Denker für die handwerklichen Tätigkeiten für täglich 6 Stunden an der Schule in Schacht-Audorf eingesetzt werde. Herr Liebsch ergänzte, dass diese Regelungen vorübergehenden Charakter hätten und sich bisher finanziell kostenneutral gestalten ließen.

**<u>TOP 9:</u> Verschiedenes**

Herr Bareiß erwähnte, dass im Jahre 2009 **keine Bauausschusssitzung** stattgefunden habe, obwohl so viele Baumaßnahmen beschlossen worden seien. Der Bauausschussvorsitzennde Herr Kurowski bestätigte, dass für die großen Baumaßnahmen keine Bauausschusssitzungen stattgefunden hatten, weil ohnehin die Schulverbandsversammlung die entsprechenden Beschlüsse zu fassen hatte. Er vermutete, dass 2010 wieder Sitzungen des Bauausschusses stattfinden würden, weil dann ggf. über die üblichen Unterhaltungsarbeiten zu befinden sei, die in den Zuständigkeitsbereich des Fachausschusses gehörten.

Frau Eiding erwähnte, dass es ihr bisher noch nicht gelungen sei, einen Referenten zu bekommen für einen **Vortrag zur Schulsozialpädagogik** für die Mitglieder der Schulverbandsversammlung. Sie werde sich weiter darum kümmern.

Herr Liebsch berichtete von einem Gespräch bezüglich der **ELA-Anlage**, das am 09.11. d. J. stattfinden soll mit Vertretern der Schule, der Polizei, des Fachingenieurbüros und der Verwaltung. Abschließend erwähnt er das gemeinsam geplante Essen im Bürgerzentrum in Bovenau als **Weihnachtsfeier im Schulverband am 09.12.2009** zusammen mit den Kollegien der beiden Schulen, mit Fachberatern und der Verwaltung. Er hoffte auf rege Teilnahme und freute sich auf das Beisammensein.

Herr Liebsch schloss die öffentliche Sitzung und eröffnete anschließend den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr, Zuhörer verließen den Sitzungsraum.

**<u>TOP 10:</u> Personalangelegenheiten**

…

Abschließend dankte Herr Liebsch den Anwesenden für die gute und konstruktive Sitzung und schloss diese um 21.00 Uhr.

| | |
|---|---|
| *gez. Mölck* | *gez. Liebsch* |
| Petra Mölck<br>Protokollführerin | Jürgen Liebsch<br>Schulverbandsvorsteher |